

# **VORLÄUFIGER BERICHT**

## **über die Sitzung des GEMEINDERATES**

am **Dienstag, dem 22. März 2011** in der Schloss-Veranstaltungshalle  
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 17. März 2011 mittels e-mail.

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:49 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM  
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 2. GGR Willibald LATZEL    |
| 3. GGR Barbara LINTNER       | 4. GGR Martin KERNREITER   |
| 5. GR Friedrich HALLER       | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER  |
| 7. GR Mag. Sigrid MEINDL     | 8. GR Hedwig KROPFENBERGER |
| 9. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT | 10. GR Dr. Irene PREIS     |
| 11. GR Ing. Doris WIELAND    | 12. GR Johannes STUTTNER   |
| 13. GR Werner BARTONEK       | 14. GR Josef ZÖCH          |
| 15. GR René SELLMEISTER      | 16. GR Elisabeth PROHASKA  |
| 17. GR Franz URBAN           | 18. GR Johann STREM        |
| 19. GR David SCHILLING       | 20. GR Josef ULRICH        |
| 21. GR Dr. Ursula WILK       |                            |

Entschuldigt waren:

1. GGR Rosa BAUER
2. GR Bernhard SCHILLING

Vorsitzende: Bürgermeisterin Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm  
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 19 bis 21.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll vom 14.12.2010
3. Einlauf und Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen zum Bericht
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010
7. Auftragsvergaben
8. Ergänzende Entsendung von Gemeindevertretern - Badbeirat
9. Grundstücksangelegenheiten – Übernahmen ins ÖG
10. Genehmigung von Grundstücksverkäufen
11. Ermächtigungen der Bürgermeisterin zu Grundstücksverkäufen – Birkengasse
12. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum „e5-Programm“
13. Genehmigung eines Bürgerschaftsvertrages – Musikschulverband
14. Genehmigung eines Nachtrags zum Pachtvertrag - Landgasthof
15. Grundsatzbeschlüsse Florian Berndl Bad – Sanierung und Rechtsform
16. Genehmigung von Subventionen
17. Gewährung einer Förderung zur Wohnraumschaffung
18. Genehmigung einer Kostenübernahmeerklärung – Abbiegespur L12

### Nicht öffentliche Sitzung:

19. Ermächtigung der Bürgermeisterin zu Grundstücksverkäufen – Mohrgasse
20. Ermäßigung von Kanalbenutzungsgebühren
21. Wirtschaftsförderung Betriebsgebiet

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

GGR Bauer und GR Bernhard Schilling sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 14.12.2010**

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 14. Dezember 2010.  
Es gilt somit als genehmigt.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Bürgermeister berichtet von Auftragsvergaben im Vorstand:

VS Sonderpädagogischer Raum	€ 14.295,00
Geoinfo, Aktualisierung Naturbestandsdaten	€ 5.891,79
GISDAT, Sportstrecken auf Bisamberg	€ 16.980,00

Beim möwe-Theaterabend konnte ein schöner Erlös überreicht werden.

Am 29. Mai 2011 findet das 10. Frühlingsfrühschoppen in Kombination mit der Weinkost statt.

Beim 1. FC gab es die Auslosung zum Cordialcup, am 14. April 2011 lädt die Gemeinde zu einem Vortrag über Wildbienen des Bisamberg.

Für die Erweiterung der Verbandskläranlage werden 9.000 m<sup>2</sup> Areal angekauft.

Frau GR Ing. Wieland lädt den Gemeinderat zu ihrer Hochzeit am 21. Mai 2011 ein.

Dir. Dr. Götz von der Post AG war am 3. März 2011 in Bisamberg. Im Hinblick auf die langfristige Entwicklung ist der Eigenbetrieb der Filiale Bisamberg nicht möglich, Postpartner werden gesucht, wofür es mehrere Interessenten gibt. Nächste Woche findet ein Gespräch zwischen Vertretern der Post AG und Frau Bürgermeister statt. Bisher ist keine Kündigung des Geschäftslokals in der Hauptstraße 36-38 erfolgt.

Vom Land NÖ ist der positive Bescheid zur 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Bisamberg ergangen.

Das Projekt zum Hochwasserverbau Bergstraße ist ausverhandelt. Die Anrainerin Dr. Insam hat jedoch die Rodung beeinsprucht. Derzeit wird das Projekt für die Verlegung des Standortes adaptiert. Förderungen sind nicht sicher. Laut Frau Bürgermeister wird der Hochwasserverbau nur mit sicherer Zusage von Mitteln errichtet, ansonst wird lediglich die Instandsetzung der Bergstraße ausgeführt.

Dankschreiben für Subventionen von Seniorenbund, Musikkapelle, UNION, Theatergruppe und Bibliothek sind eingegangen.

Frau Holzer, Bedienstete des Bades, war 3 Monate befristet bei der Marktgemeinde Bisamberg beschäftigt und bedankt sich für die Aufnahme im tollen Team der Schloss-Veranstaltungshalle.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht**

Laut GR Sellmeister weiß die Regulierungsbehörde nichts vom Schließen des Bisamberger Postamtes. In der folgenden kurzen Debatte über Postpartner äußert Frau Bürgermeister, dass ein Postpartner längere Öffnungszeiten bieten könne.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Prohaska, verliest die Protokolle zu Prüfungen der Musikschule vom 3.3.2011 und der Marktgemeinde Bisamberg/Rechnungsabschluss vom 16.3.2011.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010**

Frau Bürgermeister berichtet von außerordentlichen Mehreinnahmen, die u.a. den Überschuss von € 164.812,81 im OH begründen. Weiters werden die Vorhaben des AOH mit Kreditaufnahmen von € 1,9 Mio für Kanal und Straßenbau erläutert. Per 31.12.2010 verfügte die Marktgemeinde Bisamberg über € 1,5 Mio liquide Mittel.

Es gibt keine Fragen zum Rechnungsabschluss 2010.

## **Antrag: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010**

Der Rechnungsabschluss 2010 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es wurden keine Erinnerungen abgegeben.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der Rechnungsabschluss 2010 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes der Marktgemeinde Bisamberg wird genehmigt.

Der Bürgermeisterin und der Kassenverwalterin wird die Entlastung erteilt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	21 Ja/2-Neinstimmen

			Namen
<b>Ja-Stimmen</b>	ÖVP	13	
	SPÖ	6	
	ULB	2	

<b>Gegenstimmen</b>	GRÜNE	2	
---------------------	-------	---	--

## **Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben**

### **Antrag 7a: Auftragsvergaben**

#### **Baumeisterarbeiten und Steinmetzarbeiten Kreuzwegstiege**

Gemäß der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2009 wurden die Abbrucharbeiten der Kreuzwegstiege begonnen. Die Abbrucharbeiten wurden allerdings nicht von der Fa. Marso, sondern von den Gemeindearbeitern der Marktgemeinde Bisamberg in Eigenregie durchgeführt, um Kosten zu sparen. Die im Anschluss an die Auslösearbeiten der Gneisplatten durchgeführte Untersuchung des Untergrundes der Kreuzwegstiege brachte folgendes Ergebnis:

Im Tritt und Setzplattenbereich ist die Betonunterkonstruktion nicht mehr weiterverwendbar, da der Beton nicht tragfähig ist.

Die Seitenwände bestehen lediglich aus aufeinandergeschichteten Gneisplatten, die mit Beton schlechter Qualität, verklebt wurden. Diese Konstruktion ist nicht tragfähig, und eine Neubelplankung der Stiegenwangen mit Steinplatten ist derzeit langfristig nicht sinnvoll, da der Erddruck das Stiegenwangenmauerwerk zum Brechen, bzw. Kippen bringt. Aus diesem Grund wurde die Fa. Marso ersucht, ein weiteres Angebot zu erstellen, welches neben der Betonunterkonstruktion des Stiegenaufganges auch die Tragkonstruktion der Stiegenwangen beinhaltet. Ebenfalls enthalten ist in diesem Angebot der Abtrag der Stiegenwangen, welche jedoch nach Möglichkeit ebenfalls in Eigenregie durchgeführt werden. Die Abrechnung des tatsächlich von der Fa. Marso abgetragenen Mauerwerkes wird mittels Aufmaßerstellung in Kubikmetern erfolgen.

Im Zuge der Baumeisterarbeiten werden ebenfalls die Elektroarbeiten durchgeführt. Es soll eine Stiegenbeleuchtung, welche in die Seitenwangen integriert wird eingebaut werden. Die Ausführungsdetails sind derzeit noch nicht bekannt.

Nach Beendigung der Baumeisterarbeiten werden die Steinmetzarbeiten durchgeführt. Die Tritt und Setzplatten werden in der gleichen Art, wie die bereits sanierte Stiege vom Friedhof zur Kirche hergestellt.

Im nächsten Zug wird ein optisch ansprechendes und dem Stand der Technik entsprechendes Stiegegeländer montiert, die Ausführungsdetails sind ebenfalls noch nicht bekannt.

Nach Beendigung der Arbeiten an der Stiege werden die historischen Kreuzwegfiguren denkmalpflegerisch bearbeitet. Die Figuren werden mittels Niederdruckreiniger, beziehungsweise Rotek Dampfreiniger vorsichtig gereinigt. Anschließend wird – nach Bedarf – die Oberfläche gefestigt und mit einer Antimoos Behandlung versehen. Diverse kleine Schadstellen und Risse werden von Hand aus ausgebessert.

Als Abschlussarbeit wird eine neue zweilagige Opferschicht in Form einer Kalkschlämme aus Sumpfkalk aufgebracht. Exponierten Stellen, welche im besonderen Regeneinflüssen ausgesetzt sind, können bei Bedarf noch hydrophobiert werden.

#### Der Gemeinderat wolle beschließen:

- Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. Ing. Friedrich **Marso** Gesellschaft m.b.H. 2100 Leobendorf, Am Sonnwendberg 13 mit den **Baumeisterarbeiten** zur Sanierung der Kreuzwegstiege, welche sich vor allem auf das Errichten der Unterkonstruktion aus Stahlbeton beschränken gemäß dem Anbot vom 21.02.2011, eingelangt am 01.03.2011 im Kostenrahmen von **€ 87.600,--** inkl. MwSt.
- Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Firma Josef **Hasch** Ges.m.b.H 2113 Karnabrunn, Laaerstraße 48 mit den **Steinmetzarbeiten** zur Herstellung der Kreuzwegstiege gemäß dem Anbot vom 28.01.2011, eingelangt am 16.02.2011 in einem Kostenrahmen von **€ 106.908,--** inkl. MwSt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/771000-050000	
	Kredit lt. VA:	250.000	€
	Kreditrest:	250.000	€
	Vergabekosten:	194.508,--	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Zum Kirchenweg in Klein-Engersdorf berichtet Frau Bürgermeister, dass die Grundeigentümer bereit sind, eine Breite von 3 m zu € 5,--/m<sup>2</sup> zu verkaufen. Ob der Weg entsprechend dem Angebot mit insgesamt 6 m Breite ausgeführt wird, ist noch nicht sicher. Nach Vorliegen der Architektenentwürfe wird der Ausschuss damit befasst werden und diese der Bevölkerung präsentiert werden.

## **Antrag 7b: Auftragsvergaben** **Straßenbau – Kirchenweg Klein-Engersdorf**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 den **Grundsatzbeschluss** zur Neuerrichtung der Zufahrtsstraße von der Kl.-E. Hauptstraße zur Veitskirche. Durch gestalterische Maßnahmen soll der „Kirchenweg Klein-Engersdorf“ zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Das Vorhaben ist im **Voranschlag 2011 berücksichtigt**. Basis dafür bildeten eine Straßenbreite von 4 m mit zwei Granitsteineinfassungen an den Straßenrändern.

**Zwischenzeitlich** konnten positive Gespräche mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke geführt werden, die eine sinnvolle Erweiterung des Kirchenweges auf insgesamt 6 m Breite ermöglichen. Nun kann ein durch ein weiteres Granitsteinband optisch abgegrenzter Fußgängerbereich geschaffen werden.

Diese **Erweiterungen des Leistungsverzeichnisses** erhöhen die ursprünglich geschätzten Kosten für die Straßenherstellung. Zur Erstellung des genauen Leistungsverzeichnisses fand ein Lokalaugenschein statt.

Nach einem **Lokalaugenschein** vor Ort, wobei auch der Straßenzustand und der technische Aufbau des Weges beurteilt wurde kann der Weg lediglich durch eine Neuherstellung wieder ordnungsgemäß benutzbar werden.

Die Schäden im Detail:

Im Gesamten Bereich befinden sich durch Verdrückungen, welche auf mangelnde, bzw. nicht vorhandene untere Tragschichten zurückzuführen sind, hervorgerufene Spinnenrisse. Auf Grund dieser Risse ist die Asphaltdecke nicht mehr geschlossen, und in den letzten Jahren drang Wasser in den Straßenaufbau ein, und massive Frostschäden, teilweise bis zur Tragkonstruktion, sind die Folge.

Eine punktuelle Sanierung ist aus technischer Sicht, auf Grund des nicht vorhandenen Unterbaues nicht sinnvoll.

Ein Leistungsverzeichnis mit den Arbeiten zur straßenbautechnischen Generalsanierung des Kirchenweges wurde erstellt und an **5 Firmen** mit dem Ansuchen um Abgabe eines Offertes übersendet.

Folgende Firmen haben ein ausgefülltes **Angebot** an die Marktgemeinde Bisamberg übersandt:

Anbieter	Angebot exkl. MWSt	Angebot inkl. MWSt
Fa. Leithäusl, Korneuburg	260.981,--	313.177,20
Fa. Pittel und Brausewetter, Maustrenk	273.076,56	327.691,87
Fa. Allbau, Gänserndorf	275.630,55	330.756,66
Fa. Habau, Auersthal	281.779,10	338.134,92
Fa. Leyrer und Graf, Schwechat	286.663,40	343.960,08

Die Fa. Leithäusl Gesellschaft m.b.H. 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a wurde als Bestbieter ermittelt.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. **Leithäusl** Gesellschaft m.b.H., 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit der Durchführung der **Straßenbauarbeiten** zur Sanierung des **Kirchenweges** in Klein-Engersdorf gemäß dem Anbot vom 18.03.2011 in einem Kostenrahmen von **€ 313.177,20** inkl. MWSt.

Der den Voranschlag 2011 übersteigende Betrag von € 51.777,20 wird vom Überschuss 2010 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002505	
	Kredit lt. VA:	268.000	€
	Kreditrest:	261.400	€
	Vergabekosten:	313.177,20	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 8: Ergänzende Entsendung von Gemeindevertretern - Badbeirat**

Frau Bürgermeister wird nach Gesprächen mit Korneuburger Parteienvertretern wieder den Vorsitz im Badbeirat übernehmen.

#### **Antrag: Ergänzende Entsendung von Gemeindevertretern Beirat der Florian Berndl Bad Betriebsgesellschaft mbH**

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

Anstelle des in der Gemeinderatssitzung am 12. Juli 2010 entsendeten Herrn GR Mag. (FH) Simon Schmidt wird

Frau Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm

in den Beirat der Florian Berndl Bad Betriebsgesellschaft mbH entsendet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 9: Grundstücksangelegenheiten – Übernahmen ins ÖG**

#### **Antrag 9a: Grundstücksangelegenheiten - Übernahme ins öffentliche Gut (Schulgasse 41)**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 899A vom 28.12.2010 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Rentenberger, wird die Teilfläche „1“ im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> des Gst.Nr. Nr. 7/13, KG. Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.  
Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gem. § 15 Lieg. TeilG.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 9b: Grundstücksangelegenheiten - Übernahme ins öffentliche Gut (Franz Zeiller Gasse 11-13)**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ.1151 vom 17.1.2011 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Rentenberger, werden die Teilflächen „1“ im Ausmaß von 47 m<sup>2</sup> des Gst.Nr. Nr. 817/60 und „2“ im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup> des Gst.Nr. 817/79 KG. Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen sind im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.  
Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gem. § 15 Lieg. TeilG.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt Nr. 10: Genehmigung von Grundstücksverkäufen**

**Antrag 10a: Genehmigung von Grundstücksverkäufen**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Nachdem nun mittels Bescheid der NÖ Landesregierung vom 25.2.2011 die Umwidmung der Grundstücke vis a vis des Blaha Areals (Kleinengersdorfer Straße) von Grünland in Bauland-Betriebsgebiet genehmigt wurde, wird die Bürgermeisterin



ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich des der Marktgemeinde Bisamberg gehörigen Grundstückes Nr. 308 inliegend in der EZ.624 Grundbuch Bisamberg im Ausmaß von 4991 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 38,-pro m<sup>2</sup>, somit insgesamt von € 189.658,-- abzuschließen.

Käufer: die in Gründung befindliche Projektgesellschaft Bisamberg GmbH, 2100 Korneuburg, Klein-Engersdorferstr. 110, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Hannelore Schönleitner.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 10b: Genehmigung von Grundstücksverkäufen**

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Nachdem nun mittels Bescheid der NÖ Landesregierung vom 25.2.2011 die Umwidmung der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 788/1, 789/2, 792/2 und 793/2 in der **Josef Mohr Gasse**, KG Bisamberg, in Bauland-Wohngebiet – 2 Wohneinheiten bzw. Grünland-Ökofläche genehmigt wurde, wird die Bürgermeisterin ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich der **Eckparzelle** in der Josef Mohr Gasse im Ausmaß von 677 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € **300,-- pro m<sup>2</sup>**, somit insgesamt von € 203.100,-- abzuschließen.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung tragen die Käufer.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 11: Ermächtigungen der Bürgermeisterin zu Grundstücksverkäufen – Birkengasse**

#### **Antrag 11a: Ermächtigung der Bürgermeisterin zu Grundstücksverkäufen**

Frau Fariba DITTRICH, 2100 Korneuburg, Parkweg 16/9, ist an die MG Bisamberg herangetreten Teilflächen des Grundstückes Nr. 1132/11 (Birkengasse/Föhrenstraße) von der Marktgemeinde Bisamberg anzukaufen. Das Kaufangebot lautet für eine Teilfläche im Ausmaß von 163 m<sup>2</sup> (Grünlandwidmung, € 68,10 pro m<sup>2</sup>) und eine Teilfläche von 20 m<sup>2</sup> (Baulandwidmung, € 320,-- pro m<sup>2</sup>) gemäß dem Teilungsplan des DI Stefan Wailzer, GZ. 21421, auf den Gesamtkaufpreis von € 17.500,--.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Marktgemeinde Bisamberg verkauft Teilflächen des Grundstückes Nr. 1132/11 (**Birkengasse/Föhrenstraße**) gemäß dem Teilungsplan des DI Stefan Wailzer, GZ. 21421 an Frau Fariba DITTRICH.

Der **Gesamtkaufpreis** beträgt für eine Teilfläche im Ausmaß von 163 m<sup>2</sup> (Grünlandwidmung, € 68,10 pro m<sup>2</sup>) und eine Teilfläche von 20 m<sup>2</sup> (Baulandwidmung, € 320,-- pro m<sup>2</sup>) **€ 17.500,--**

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen diesbezüglichen Kaufvertrag abzuschließen.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 11b: Ermächtigung der Bürgermeisterin zu Grundstücksverkäufen**

Das entlang der Birkengasse 41 gelegene, der MG. Bisamberg gehörige Grundstück Nr. 1132/11 wurde im Teilungsplan des Zivilgeometers DI. Wailzer, GZ. 21668 in die Teilflächen 1,2 und 3 und in das verbleibende Grundstück Nr. 1132/11 geteilt.

Die Teilflächen 1 und 2 wurden an den Grundstücksnachbar Frau Fariba DITTRICH verkauft.

Herr Dr. Herwig Dirnböck, 2102 Bisamberg, Birkengasse 27, ist an die MG Bisamberg herangetreten die Teilfläche 3 im Ausmaß 3 m<sup>2</sup> zu einem m<sup>2</sup> Preis von € 68,10 zu kaufen. Diese Teilfläche ist als Grünland gewidmet.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Marktgemeinde Bisamberg verkauft die Teilfläche „3“ des Grundstückes Nr. 1132/11 (**Birkengasse/Föhrenstraße**) gemäß dem Teilungsplan des DI Stefan Wailzer, GZ. 21668, an Herrn Dr. Herwig Dirnböck.

Der **Gesamtkaufpreis** beträgt für eine Teilfläche im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> (Grünlandwidmung, € 68,10 pro m<sup>2</sup>) **€ 204,30**

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen diesbezüglichen Kaufvertrag abzuschließen.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 12: Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum „e5-Programm“**

GGR Dr. Trettenhahn erläutert die Motivation der Marktgemeinde Bisamberg für den Beitritt. Wir sind seit 2000 Klimabündnisgemeinde und haben bereits klimarelevante Aktionen (u.a. Ökoförderung, verkehrsberuhigte Zone VS, Informationsveranstaltungen) gesetzt. Auch im Rahmen von Gemeinde21, die 2010 ausgelaufen ist, gab es im Bereich Energie viele gute Aktivitäten.

e5 bedeutet für die Gemeinde ein EUweites Qualitäts- und Zertifizierungsprogramm, das in kleinen Schritten zu Energieeffizienz führen soll. Der langfristige Prozess wird von Fachleuten des Landes NÖ begleitet und zertifiziert. Die von der Gemeinde geplanten Maßnahmen umfassen Informationsveranstaltungen und Energieberatung zur Bewusstseinsbildung bis hin zu Anreizsystemen für konkrete, energiesparende Vorhaben.

Auch die Gemeinde selbst arbeitet bereits an einem Energiekonzept für die Öffentlichen Gebäude.

Vor der Abstimmung beantworten Frau Bürgermeister und GGR Dr. Trettenhahn Fragen.

Die Zusammensetzung des e5-Teams ist im Programm genau vorgegeben. Der Aufwand beträgt € 5.100,-- pro Jahr, die jährliche ist Kündigung möglich. Nach drei Jahren erfolgt die erste Erfolgskontrolle. Bei Nichterfüllung sind keine Konsequenzen vorgesehen, jedoch Sinnhaftigkeit und Mitgliedschaft hinfällig.

### **Antrag: Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum „e5-Programm“**

Das **e5-Programm** ist ein von „die umweltberatung“ des Landes NÖ unterstütztes Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den **effizienten Umgang mit Energie** und die verstärkte **Nutzung von erneuerbaren Energieträgern** einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Mit **e5** erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Nutzen für eine e5-Gemeinde

- Steigerung von Energieeffizienz und damit verbundene Kosteneinsparung
- Befähigung engagierter BürgerInnen zur Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- Optimierung gemeindeinterner Strukturen und Prozesse in energierelevanten Bereichen (Planung – Umsetzung – Evaluierung)
- Unterstützung durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- Höhere Lebensqualität für BürgerInnen durch Klima- und Umweltschutzmaßnahmen

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt die langfristige und umsetzungsorientierte Klimaschutzarbeit in den Bereichen Energie und Mobilität zu starten.

Im Rahmen des e5-Programmes wird dabei Unterstützung durch „die umweltberatung“ des Landes NÖ (Umweltschutzverein Bürger und Umwelt) angeboten. Die Marktgemeinde Bisamberg wird daher die Aufnahme zur Programmbeteiligung beantragen und in Folge den erforderlichen Beitrittsbeschluss fassen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 13: Genehmigung eines Bürgschaftsvertrages – Musikschulverband**

#### **Antrag: Genehmigung eines Bürgschaftsvertrages - Musikschulverband**

##### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Raiffeisenbank Leobendorf räumt dem Gemeindeverband der Musikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld, 2100 Leobendorf, einen Kontokorrentkredit mittels KontoNr. 15.511, im Gesamtbetrag von € 65.000,-- ein. Gemäß Kontokorrentkreditvertrag vom 7.2.2011 sind als Sicherheiten Bürgschaften der drei Verbandsgemeinden erforderlich.

Die **Marktgemeinde Bisamberg** übernimmt laut Bürgschaftsvertrag und Wechselerklärung die **Haftung für € 65.000,--**, für das **Kontokorrentkonto Nr. 15.511** des Gemeindeverbandes der **Musikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld**.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 14: Genehmigung eines Nachtrags zum Pachtvertrag - Landgasthof**

Aufgrund von Anfragen erklärt Frau Bürgermeister, dass die gastronomische Betreuung der Schloss-Veranstaltungshalle an den Landgasthof gebunden ist. Sollte Fa. Gasthuber in einzelnen Fällen die Anforderungen nicht erfüllen können, ist die Gemeinde bezüglich Vereinbarung zu kontaktieren.

#### **Antrag: Genehmigung eines Nachtrages zum Pachtvertrag Landgasthof**

##### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beiliegender **Nachtrag zum Pachtvertrag** vom 22.2.2001 und zum Nachtrag zum Pachtvertrag vom 23. Jänner 2006 mit Herrn Joachim GASTHUBER, über die Verpachtung des Gasthausbetriebes in 2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, **Landgasthof**, ab 1. März 2011 wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 15: Grundsatzbeschlüsse Florian Berndl Bad – Sanierung und Rechtsform**

Frau Bürgermeister berichtet über mehrere Besprechungen mit Vertretern der Stadt Korneuburg, GF Mag. Seifert und Steuerberatung. Es gibt die mündliche Übereinkunft mit Korneuburg das Bad zu sanieren. Die geplanten Maßnahmen mit Kosten von € 6,26 Mio werden verlesen und sind noch auszuschreiben.

LH Dr. Pröll hat im heutigen Gespräch mit Frau Bürgermeister und Bürgermeister Gepp die Unterstützung durch das Land NÖ zugesagt.

Für die weitere Finanzierung sind 2,5 Mio Kredite über Bad GmbH und Eigenmittel beider Gemeinden von ca. € 2,0 Mio geplant. Letztere sollen durch Grundstücksverkäufe aufgebracht werden.

In der genannten Kostenschätzung sind die Sanierung der Parkplätze und ein neues Chipkartensystem noch nicht berücksichtigt. Für die Bauphase soll ein erweiterter Badbeirat installiert werden.

Die Entscheidungsfindung über den heurigen Sommerbetrieb läuft derzeit. Im Zeitplan sind Ausschreibungen bis August 2011 geplant, danach Baubeginn.

Bei kompletter Schließung des Bades rechnet Frau Bürgermeister mit der Fertigstellung bis Anfang 2013.

### **Antrag 15a: Grundsatzbeschlüsse Florian Berndl Bad Sanierung Frei- und Hallenbad**

#### **Sanierung und Adaptierung Frei- und Hallenbad**

Im November 2009 musste das Florian Berndl Bad aus Sicherheitsgründen gesperrt werden, da sich Deckenteile gelöst hatten.

Vom damaligen Badbeirat wurde Architekt DI Zita mit der Koordination der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen von Betondecke und Technikeller beauftragt. Weiters wurde DI Zita mit der Planung zum Badumbau betraut.

Bereits am 20. April 2010 wurde das Konzept von DI Zita den Mandataren der Gemeinden Korneuburg und Bisamberg vorgestellt. Am 12. Juli 2010 berichtete Architekt DI Zita detailliert im Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg.

Nachdem die Stadtgemeinde Korneuburg im letzten Jahr verschiedene andere Betreibermodelle geprüft hat, liegt nunmehr die politische Einigung zur Sanierung von Frei- und Hallenbad nach dem Modell DI Zita vor.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Das Berndl Bad wird auch in Zukunft von den Gemeinden Korneuburg und Bisamberg betrieben werden. Eine Sanierung, Adaptierung und Modernisierung von Frei- und Hallenbad und den weiteren Räumlichkeiten ist dafür Voraussetzung.

Es liegt ein Konzept von Architekt DI Zita vor, dessen Kostenübersicht vom 12. Februar 2011 über **€ 6.260.000** (exkl. MWSt) Bestandteil dieses Beschlusses ist. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen.

- Bereits erfolgte Sanierung von Betondecke und Technikraum
- Erneuerung der Hauptfilteranlage samt Verrohrungen
- Sanierung der Schwimmbadtechnik

- Bauliche Trennung des Innen- und Außenbeckens und Außenbeckensanierung
- Folgekosten zur Betonsanierung im Innenbereich
- Thermische Sanierung der Gebäudehülle
- Haustechnische Sanierung (z. B. Elektroinstallationen )
- Sauna- und Restauranterweiterung mit Außenterrassen
- Sanierung bzw. Neugestaltung ehem. Wohnung, Eingangshalle und Außenanlagen

Über die kostengünstigste Finanzierung werden noch Gespräche mit dem Land NÖ und der Steuerberatungskanzlei Radike & Partner geführt.

Die Bedienung von € 2,200 Mio Fremdfinanzierung (über Bad GmbH) wäre laut Berechnungen von Architekt DI Zita durch Energieeinsparungen (20 Jahre) gedeckt.

Die Finanzierung des verbleibenden Eigenmittelanteils der Gemeinden könnte Bisamberg durch Grundstücksverkäufe bei der Neuparzellierung Kaiserallee bedecken.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 15b: Grundsatzbeschlüsse Florian Berndl Bad** **Rechtliche Grundlagen**

#### **Rechtliche Grundlagen**

Die derzeitigen rechtlichen Grundlagen bezüglich Eigentumsverhältnissen und Betrieb des Florian Berndl Bades gestalten sich wie folgt.

Die Errichtung des Badgebäudes auf dem Grundstück der Stadt Korneuburg erfolgte in den Jahren 1977 bis 1979 (Eröffnung im Juli 1979) als Superädifikat. Dafür gab es die heute noch bestehende **ARGE Freizeit-** und Erholungszentrum Stadtgemeinde Korneuburg und Marktgemeinde Bisamberg, in deren Bilanzen das Gebäude ausgewiesen ist.

Die ARGE ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, also keine Rechtspersönlichkeit, mit einer Beteiligung von 20 % Bisamberg und 80 % Korneuburg.

Sie verfolgte einen bestimmten Zweck (Errichtung des Bades) und hätte nach dessen Erfüllung aufgelöst werden sollen.

Zur Abwicklung der laufenden Geschäftstätigkeit des Bades wurde die Frei- und Hallenbad Korneuburg-Bisamberg **Betriebsgesellschaft mbH** gegründet (Gesellschaftsvertrag vom 28. Dezember 1979). Gesellschafter sind die Gemeinde Bisamberg zu 20% und die Stadt Korneuburg zu 80 %.

Die BetriebsGmbH bezahlt für das Gebäude Pacht an die ARGE Freizeit.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Im Zuge der Adaptierung des Florian Berndl Bades sollen auch die rechtlichen Grundlagen neu geordnet werden.

Noch vor Baubeginn soll eine **BAD Gesellschaft mbH** errichtet werden.

Dazu soll das Gebäude in die bestehende BetriebsGmbH eingegliedert werden (Änderung des Firmennamens). Die ARGE Freizeit wird aufgelöst. Durch die Verwaltung von Gebäude und Betrieb des Florian Berndl Bades in einer Gesellschaft soll die geradlinige, transparente Geschäftsführung ermöglicht werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 16: Genehmigung von Subventionen**

### **Antrag 16a: Genehmigung von Subventionen – 1.FC Reisekosten**

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Auf Antrag wird dem **1. FC Bisamberg** für die Teilnahme der Jugendmannschaft U15 am Cordial Turnier in Kirchberg in Tirol vom 21.-24.Mai 2010 ein Reisekostenzuschuss von **€ 1.000,--** gewährt.

Der den VA 2011 übersteigende Betrag wird vom Überschuss 2010 bedeckt.

Bedeckung	VA-Stelle:	1/269000-757000	
:			
	Kredit lt VA 2011:	7.800	€
	Kreditrest:	300	€
	Vergabekosten:	1.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 16b: Genehmigung von Subventionen - Dorfjugend**

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Aufgrund des Ansuchens vom 14. Dezember 2010 wird dem Verein "Bisamberger **Dorfjugend**" eine Subvention für 2011 zur Unterstützung der Sportveranstaltung „AVIA Nightrun“ in der Höhe von **€ 1.000,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/259000-757000	€
	Kredit lt. VA: 2011	3.200	€
	Kreditrest:	0	€
	Vergabekosten:	1.000	€

Da die Abrechnung für den Jugend-Shuttlebus 2010 um € 1.000,-- höher ausgefallen ist, wird die Subvention Dorfjugend vom Überschuss 2010 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### Antrag 16c: Genehmigung von Subventionen - Evangelische Pfarre

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der **Evangelischen Pfarrgemeinde Korneuburg** wird für die Adaptierung eines Jugendraumes eine Subvention 2011 in Höhe von **€ 500,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-777000	€
	Kredit lt. VA: 2011	1.000	€
	Kreditrest:	1.000	€
	Vergabekosten:	500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### Antrag 16d: Genehmigung von Subventionen - GR-Klublokale

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Für die Gemeinderatsperiode 2010 – 2015 wird den im Gemeinderat vertretenen politischen Klubs eine einmalige Unterstützung für die Erhaltung eines Klublokals gewährt.

Die Unterstützung für 5 Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Basisbetrag pro Klub	€ 850,--
Betrag pro Mandatar	€ 275,--

Die Auszahlung erfolgt nach Erbringung des Nachweises über entsprechende Aufwendungen. Sollten diese unter dem nach obigem Schema ermittelten Betrag liegen, erfolgt die Unterstützung in Höhe der nachgewiesenen Aufwendungen.

Der Gesamtbetrag von voraussichtlich € 8.875,-- (ÖVP, SPÖ, GRÜNE) wird auf Haushaltsstelle 1/061000-757000 vom Überschuss 2010 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	21 Ja-Stimmen/2 Enthaltungen

			Namen
<b>Ja-Stimmen</b>	ÖVP	13	
	SPÖ	6	
	GRÜNE	2	

<b>Stimmenthaltungen</b>	ULB	2	
--------------------------	-----	---	--

**GGR Kernreiter verlässt um 21:53 Uhr wegen Befangenheit bei TOP 17 den Sitzungssaal.**



## **Tagesordnungspunkt Nr. 17: Gewährung einer Förderung zur Wohnraumschaffung**

### **Antrag: Genehmigung einer Förderung zur Wohnraumschaffung**

Gemäß Förderrichtlinien zur Wohnraumschaffung gewährt die Marktgemeinde Bisamberg einen Zinsenzuschuss für ein bei einem öffentlichen Geldinstitut aufgenommenes Darlehen bis zu einem Darlehensrahmen von € 15.000 mit einer Laufzeit bis zu 8 Jahren.

Die Förderung erfolgt in Form eines Zinsenzuschusses. Der Zinsenzuschuss wird in Höhe des 6-Monats-EURIBORs gewährt. Der für die gesamte Förderungslaufzeit gültige Prozentsatz wird zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Gemeinderat ermittelt.

Dafür werden zwei Zinstermine, 1. Jänner und 1. Juli, festgelegt und der jeweils vor der GR-Sitzung gültige EURIBOR-Prozentsatz zur Berechnung herangezogen.

Für jedes **Kind**, für das Familienbeihilfe bezogen wird (maximal bis zum Höchstalter von 19 Jahren), erhält der/die DarlehenswerberIn 0,5 %punkte zu obiger Basisförderung dazu.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Das Ansuchen von Herrn David **KNOR** und Frau Sandra **KERNREITER** um einen **Zinsenzuschuss** aus Mitteln der Förderung **zur Wohnraumschaffung** für einen Kredit in der Höhe von € 15.000,-- für den Ankauf der Eigentumswohnung in 2102 Bisamberg, Josef Dabsch Straße 10/5/12, wird genehmigt, da die Bedingungen erfüllt sind.

Der Zinsenzuschuss beträgt 1,227 % für die gesamte Laufzeit von 8 Jahren.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**GGR Kernreiter nimmt ab 21:54 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

## **Tagesordnungspunkt Nr. 18: Genehmigung einer Kostenübernahmeerklärung – Abbiegespur L12**

Vizebürgermeister erklärt, dass bei der Verkehrsverhandlung zur Abbiegespur Betriebsgebiet ein Gehsteig genehmigt wurde, dessen Ausführung noch fraglich ist.

### **Antrag: Genehmigung einer Kostenübernahmeerklärung**

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Im Zuge des **Bauvorhabens „Linksabbiegespur L 12 - Betriebsgebiet Kleinengersdorfer Straße“** beabsichtigt die Marktgemeinde Bisamberg in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung 1 die Herstellung einer Linksabbiegespur, eines Gehweges und von Grünanlagen entlang der LH 12 vis à vis des Areals Blaha.

Die Marktgemeinde Bisamberg verpflichtet sich, für die vorangeführten Baumaßnahmen einen geschätzten Gesamtkostenbetrag in Höhe von € 130.000,-- zuzüglich Reisebeihilfen bereitzustellen.

Die Überweisung der Rechnungsbeträge an die einzelnen Rechnungsleger erfolgt unmittelbar durch die Gemeinde, sobald sie die Abrechnungsbelege von der NÖ Straßenbauabteilung 1 erhalten hat.

Unmittelbar nach Fertigstellung sämtlicher Anlagen gehen diese in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde über.

Die Bedeckung des Kostenanteiles ist lt. VA 2011 mit € 150.000,-- im AOH Straßenbau vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Nicht öffentliche Sitzung:**

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 19 bis 21) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 22:49 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm  
Bürgermeisterin

Ute Stöckl  
Schriftführerin

Mag. Gerhard Sartori  
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GGR Barbara Lintner

GR Josef ULRICH